



PRAXISKLINIK FÜR MKG-CHIRURGIE

MUND · KIEFER · GESICHT

Dr. med. Thilo H. Saul

Facharzt für Mund-, Kiefer- und
plastische Gesichtschirurgie
Ästhetische Gesichtschirurgie (M.Sc.)
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Zeil 29 – 31 · 60313 Frankfurt/M.
☎ 069 / 2 97 95 14
www.mkg-zeil.de
www.gesichtschirurgie-frankfurt.de

Wir haben Ihnen folgende Termine reserviert:

Ihr Kontrolltermin _____ **Ihre Nahtentfernung** _____

Verhaltensempfehlungen nach kieferchirurgischen Eingriffen:

- ☞ Nach dem Eingriff kein Kraftfahrzeug führen!
- ☞ Solange die Betäubung wirkt nicht essen oder heiß trinken!
- ☞ Beißen Sie für eine Stunde fest auf den Aufbisstupfer im Mund auf und entfernen ihn danach vorsichtig aus dem Mund. Im Falle von Nachblutungen legen Sie einen frischen Mulltupfer an die Stelle der Wunde und beißen Sie mit leichtem Druck für mindestens eine Stunde zu, ggf. wiederholen Sie diesen Vorgang. Leichte Blutungen sind völlig normal!
- ☞ Wenn keine Allergien oder Unverträglichkeiten vorliegen, empfehlen wir Ibuprofen 400mg (rezeptfrei) als Schmerzmittel; dieses sollte erstmals direkt nach dem Eingriff, solange die Betäubung noch wirkt, prophylaktisch eingenommen werden. Die Dosis ist hierbei abhängig von Körpergewicht und Allgemeinzustand. Bei größeren Eingriffen sollten Sie die Einnahme einige Stunden später, ggf. mehrfach, wiederholen. Ab dem zweiten Tag nehmen Sie das Medikament nur bei Bedarf ein, möglichst frühzeitig bei Auftritt von Schmerzen.
- ☞ Schonen Sie den operierten Bereich, nicht mit Zunge oder Fingern berühren!
- ☞ Sprechen Sie möglichst wenig!
- ☞ Rauchen Sie nicht und trinken Sie keinen Alkohol!
- ☞ Kühlen Sie den Bereich des Eingriffs über zwei bis drei Tage mit Gelkissen von außen!
- ☞ Lagern Sie den Oberkörper die ersten drei Tage leicht hoch (auch nachts)!
- ☞ Die ersten drei Tage das Essen auf weiche, breiige Kost (z.B. Kartoffelbrei) beschränken; kauen Sie nicht auf der operierten Stelle! Milchprodukte nur im eingeschränkten Umfang zu sich nehmen; trinken Sie Wasser oder Tee, am besten leicht gekühlt. Vermeiden Sie säurehaltige Getränke und Speisen!
- ☞ Zahnpflege ab dem Tag nach dem Eingriff wiederaufnehmen, dabei den Operationsbereich aussparen; spülen Sie den Mund nach dem Essen mit einer Spüllösung wie z.B. Chlorhexidin vorsichtig aus. Bitte spülen und spucken Sie die ersten 24 Stunden nach dem Eingriff nicht!
- ☞ Benutzen Sie keine Munddusche und keine elektrische Zahnbürste im Wundbereich!

Bitte wenden!

- 3) Während der ersten Woche körperliche Anstrengung meiden, keinen Sport treiben, direkte Sonne und Sauna meiden solange eine Schwellung besteht!
- 3) Verordnete Antibiotika nehmen Sie bitte nach Vorschrift ein! Bei Einnahme von schwangerschaftsverhütenden Mitteln kann die Wirksamkeit dieser herabgesetzt sein! Sollten stärkere Magen-Darm-Probleme wie Durchfälle (mehr als 3x Stuhlgang/Tag) auftreten, setzen Sie das Medikament ab und kontaktieren Sie uns. Bei allergischen Reaktionen muss das Medikament sofort abgesetzt werden!
- 3) Nach dem Eingriff können weiche Schwellungen auftreten, auch kann es zu einem Bluterguss der Schleimhäute und/oder der Haut kommen. Die Mundöffnung ist oft eingeschränkt und Schluckbeschwerden können auftreten. Ebenso sind Temperaturerhöhungen bis 38,5 Grad C. normal!
- 3) Bei Operationen im hinteren Bereich des Oberkiefers/der Kieferhöhle: es kann während der ersten Tage zu Blut- und/oder Sekretabfluss aus der Nase kommen! Bitte schnäuzen Sie keinesfalls aus, sondern tupfen nur vorsichtig ab. Verwenden Sie bei Bedarf Nasentropfen. Ebenso bitte nicht fliegen, keinen Druck auf den Kopf ausüben wie z.B. pressen, schwer heben, bücken; keine Blasinstrumente spielen etc.! Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für die ersten zehn Tage nach der Operation!
- 3) Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden! Reicht die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht aus, suchen Sie bitte rechtzeitig unsere Praxis auf!

Treten heftige Schmerzen, starke Blutungen oder andere starke Beschwerden auf, melden Sie sich bitte umgehend bei uns;

außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an den zahnärztlichen Notdienst 01805 60 70 11.

Zusätzliche Verhaltensempfehlungen nach einer Zahnimplantation:

- 3) Bei Implantaten, die offen einheilen (ein Teil schaut aus der Schleimhaut heraus), sollte dieser Teil nicht mit der elektrischen Zahnbürste geputzt werden. Putzen Sie das Implantat und das umgebende Zahnfleisch nach Entfernung der Fäden mit einer extra weichen Zahnbürste.

Zusätzliche Verhaltensempfehlungen nach einem Knochenaufbau:

- 3) Sollte Sie herausnehmbaren Zahnersatz tragen, tun Sie dies nur und erst nach Rücksprache/ „Freigabe“ mit uns! Ggf. muss eine Anpassung des Zahnersatzes erfolgen!

Die ersten zwei Wochen nach Knochenaufbau:

Kauen Sie nicht auf der Stelle des Knochenaufbaus!

Keine zusätzliche Wärme; direkte Sonnenbestrahlung und Sauna meiden!

Keine körperliche Anstrengung, keinen Sport treiben!

Die ersten 6 Wochen nach Knochenaufbau:

Benutzen Sie weiterhin keine Munddusche und keine elektrische Zahnbürste im Wundbereich!

Melden Sie sich bitte sofort, wenn Sie an der Operationswunde irgendeine deutliche Veränderung bemerken, insbesondere wenn herausnehmbarer Zahnersatz nicht passt oder drückt; wenn nach Abklingen der postoperativen Beschwerden wieder Schmerzen auftreten, die Schwellung zurückkehrt, Sie üblen Geschmack oder Geruch wahrnehmen, erneute Blutungen einsetzen, wenn die Verschlusschraube des Implantats locker ist oder herausgefallen ist!

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!